

Sammlung Theaterzettel

Von Sieben die Hässlichste

Told, Franz Xaver

1836-03-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 19. März, 1836.

Von Sieben die Häßlichste.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Angely.

Ernst Hellwald	Herr Braunhofer
Moriz Müller, Virtuos	Herr Bauer
Born, Maler	Herr Pirscher
Jeremias Ambrosi, Verwalter auf dem Gute Falkenbrunn, an der Elbe	Herr Ritter
Ernestine,	Mlle. Bernier
Rosa,	Mlle. Hilbrandt
Elise,	Mlle. Löwe
Gabriele, } seine Töchter	Mlle. Schmitt
Amalie,	Mlle. Wiemer
Adelheid,	Mlle. Kinkel
Doris,	Mlle. Bernhardt
Frau Oberförsterin Moorpilz	Mad. Bauer
Frau Wirthschafts-räthin von Kunkel	Frau v. Busch
Freifrau Maus von Mäusezahn	Mlle. Hagen
Girolamo, herrschaftlicher Lakai,	Herr Janson d. j.
Geronimo, Schuster,	Herr Grua
Boscarino, öffentlicher Schreiber,	Herr Stein
Ein junger Bursche,	Herr Hatzfeld
Ein junges Mädchen,	Mlle. Diehl
Beit, Bauer.	Herr Arnold
Caspar, Gärtner	Herr Reutter
Gerichtshalter.	Herr Richter
Bauern. Schiffsleute. Musikanten.	

Die Handlung geschieht in der ersten Abtheilung in Neapel, in den drei folgenden Acten auf dem Gute Falkenbrunn an der Elbe.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Mad. Boch.

Sonntag, den 20. März: „Oberon.“ Große romantische Oper von Weber.